

Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -

Datum: 04.03.2010

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:33 Uhr - 17:11 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Detlef Nonnen

Beschlussfähigkeit

Soll:	9	Stadträtinnen/Stadträte
Ist:	9	Stadträtinnen/Stadträte

Entschuldigt

Herr Axel Brückom	SPD-Fraktion	dienstlich
Frau Annekathrin Giegengack	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	dienstlich
Herr Werner Glaesel	sachkundiger Einwohner	dienstlich

Anwesenheit

Stadtratsmitglieder

Herr Tino Fritzsche	CDU-Ratsfraktion
Herr Hubert Gintschel	Fraktion DIE LINKE
Herr André Horváth	SPD-Fraktion
Herr Christian Kempe	CDU-Ratsfraktion
Herr Dr. Peter Neubert	Fraktion DIE LINKE
Herr Prof. Dr. Andreas Schmalfuß	Fraktion FDP
Herr Dr. Gerhard Schultz	CDU-Ratsfraktion

stellv. Ausschussmitglieder

Frau Cornelia Knorr	SPD-Fraktion	i. V. für Herrn Brückom
Frau Petra Zais	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	i. V. für Frau Giegengack

Teilnehmer

Herr Thomas Scherzberg	Fraktion DIE LINKE
------------------------	--------------------

sachkundige Einwohner

Herr Ralph Burghart
Herr Dr. Wolfgang Degner
Herr Heinz-Dieter Gollmar
Herr Jürgen Renz

beratend Teilnehmende

Herr Berthold Brehm	Bürgermeister Dezernat 1
Frau Heidemarie Lüth	Bürgermeisterin Dezernat 5
Herr Miko Runkel	Bürgermeister Dezernat 3

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Babett Colditz	Referentin Dezernat 2
Frau Gerlinde Eckleben	Abteilungsleiterin 14.1
Frau Annkatrin Falk	Amtsleiterin Amt 14
Frau Gunda Georgi	Amtsleiterin Amt 15
Frau Angelika Härtel	Amtsleiterin Amt 20
Herr Tilo Keller	Abteilungsleiter 20.2

Schriftführer

Herr Thomas Haase	Sachbearbeiter Abt. 15.4
-------------------	--------------------------

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Nonnen** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Er gibt die Namen der entschuldigt fehlenden Ausschussmitglieder und der anwesenden Stellvertreter bekannt.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen **keine** Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich - vom 21.01.2010
-

Gegen die Niederschrift sind **keine** Einwendungen eingegangen. Sie ist somit **genehmigt**.

- 4 Informationsvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss
-

- 4.1 Berichterstattung über die durchgeführten Prüfungen des Rechnungsprüfungsamtes im Zeitraum 01.07. bis 31.12.2009
Vorlage: I-011/2010 Einreicher: Oberbürgermeisterin/Amt 14
-

Frau Falk (Amtsleiterin Amt 14) informiert, dass auf Prüfungen, die im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes dargestellt sind, in diesem Bericht nur verwiesen werde. Sie beantwortet Nachfragen von **Herrn Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE)** zu folgenden Prüfberichten:

- Prüfbericht 11/2009: Die Amtsleiterin des Grünflächenamtes habe aufgrund einer haushaltstechnischen Problematik nicht unterschrieben. Es seien nicht ordnungsgemäße Buchungen vorgenommen worden.
- Prüfbericht 21/2009: Die Berichterstattung sei zum 26.02.2010 noch nicht erfolgt.
- Prüfberichte 23/2009 und 48/2009: Die Berichterstattungen liegen vor und werden derzeit geprüft.
- Prüfungsvermerk 12/1/2009: Eine baubegleitende Prüfung werde es vorerst nicht geben, bis eine Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise getroffen wurde.

Herr Stadtrat Gintschel bittet zudem darum, dass Frau Bürgermeisterin Wesseler zum Prüfbericht 46/2009 informiert, wie erneut bei der Projektsteuerung Probleme auftreten konnten.

Herr Bürgermeister Brehm fügt zum Prüfungsvermerk 12/1/2009 hinzu, dass über

den Schulstandort an der Heinrich-Schütz-Straße in der kommenden Schulausschusssitzung berichtet werde.

Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt, ob baubegleitende Prüfungen reduziert wurden. **Frau Falk** antwortet, dass die Planungsentscheidung in der Zuständigkeit des jeweiligen Amtes liege, jedoch das Rechnungsprüfungsamt einen Ermessensspielraum hat, baubegleitend zu prüfen.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss **nimmt** die Informationsvorlage Nr. **I-011/2010 zur Kenntnis**.

5 Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)

Herr Stötzer (Amtsleiter Amt 65) informiert, dass 180 Firmen vertraglich gebunden seien und bis Ende April weitere 100 Vergaben stattfinden werden. 95 % der Leistungen seien dann vergeben.

Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) fragt, ob durch Nachträge Kostenrahmen überschritten wurden. **Herr Stötzer** antwortet, dass es nicht überdurchschnittlich viele Nachträge gäbe. **Herr Bürgermeister Nonnen** ergänzt, dass bei einer Überschreitung des Kostenrahmens Umverteilungen im Haushalt vorgenommen werden müssten.

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keinen Informationsbedarf seitens der Verwaltung.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Prof. Dr. Schmalfuß (Fraktion FDP) bezieht sich auf die Antwort zu einer Ratsanfrage bezüglich PPP-Projekten in Bauvorhaben und bittet um die konkrete Benennung der Vorschriften, nach denen die Einbindung von Fördermitteln verboten sei. **Herr Bürgermeister Brehm** entgegnet, dass es nach Gesetzeslage nicht verboten sei, aber es auch keine Grundlage für eine Erlaubnis gebe.

Herr Stadtrat Gintschel (Fraktion DIE LINKE) möchte wissen, welche Auswirkungen die kürzlich von der Staatsregierung mitgeteilten Mittelkürzungen auf den Haushalt haben. **Herr Bürgermeister Nonnen** antwortet, dass ihm bisher nur die Pressemitteilung und keine näheren Details bekannt seien.

Für die übrigen Fragen von **Herrn Stadtrat Gintschel** zur Erhöhung der Strompreise durch die Stadtwerke Chemnitz AG, die Mieterhöhungen der GGG und den Austausch der Türschlösser im Rathaus werden Beantwortungen durch die anwesenden Bürgermeister zugesichert.

Herr Stadtrat Horváth (SPD-Fraktion) fragt, wann die Ergebnisse der Organisationsuntersuchung, die am 16.12.2009 im Zusammenhang mit dem Grünpflegekonzept beschlossen wurde, vorgestellt werden. **Herr Bürgermeister Nonnen** sagt, dass die Frage an das Dezernat 6 weitergeleitet werde.

Herr Bürgermeister Nonnen macht auf Nachfrage von **Frau Stadträtin Zais (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** deutlich, dass es ein großer Aufwand wäre, die Verteilung von Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben haushaltsstellenkon-

kret anzugeben. Ähnlich wie der Deutsche Städtetag geht er jedoch von einer Verteilung von ca. 90 % Pflichtaufgaben und ca. 10 % freiwilligen Aufgaben aus

- 7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Fritzsche (CDU-Ratsfraktion)** und **Herr Stadtrat Dr. Neubert (Fraktion DIE LINKE)** bestimmt.

* * *

Herr Bürgermeister Nonnen schließt die Sitzung.

10.03.2010 *Nonnen*
Datum Nonnen
Vorsitzender
des Ausschusses

10.03.2010 *Fritzsche*
Datum Fritzsche
Mitglied
des Ausschusses

10.03.2010 *Neubert*
Datum Dr. Neubert
Mitglied
des Ausschusses

10.03.2010 *Haase*
Datum Haase
Schriftführer